

## Montage- und Bedienungsanleitung

## Mounting instruction and operating manual

**Wandthermostat – basic**

**S. 2**

**Wall Thermostat – basic**

**p. 46**



# Lieferumfang

<b>Anzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	Homematic IP Wandthermostat – basic
1	Wandhalterung
2	Doppelseitige Klebestreifen
2	Schrauben 3,0 x 30 mm
2	Dübel 5 mm
2	1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien
2	Bedienungsanleitungen
1	Beiblatt mit Sicherheitshinweisen

Dokumentation © 2019 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

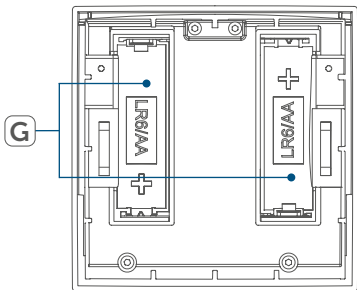
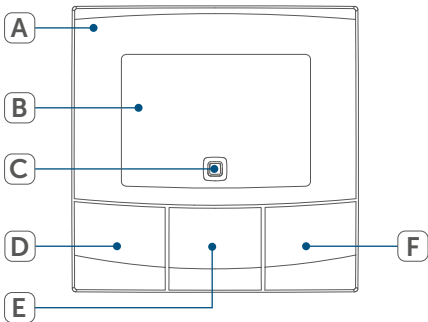
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

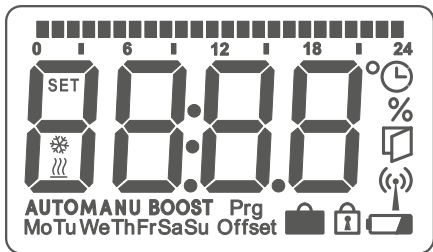
154671 (web)

Version 1.0 (10/2019)

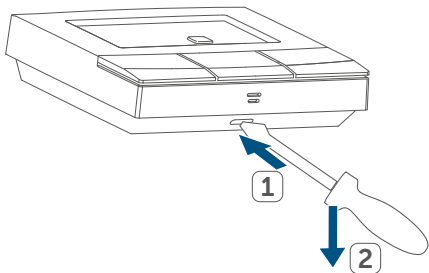
1



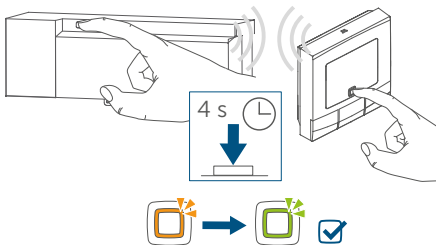
2



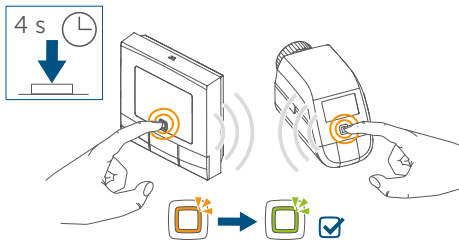
3



4



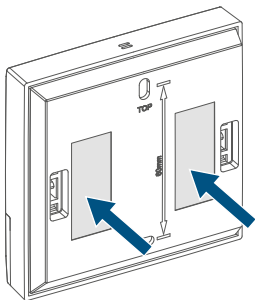
5



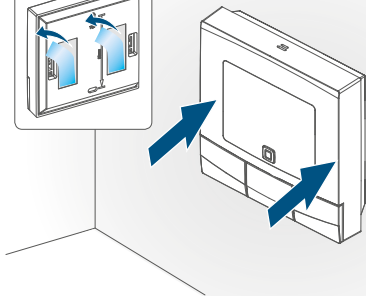
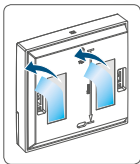


8

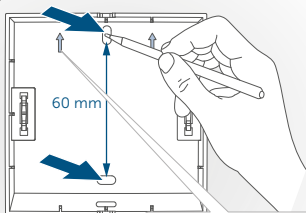
2x



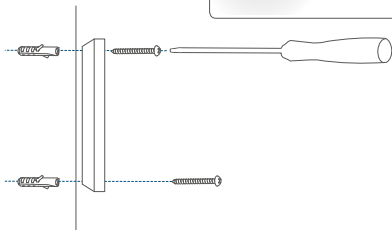
9



10

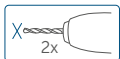


11



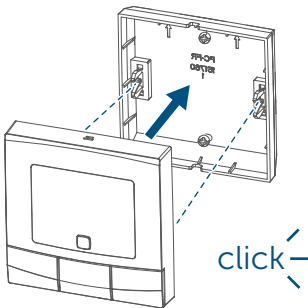
X

X

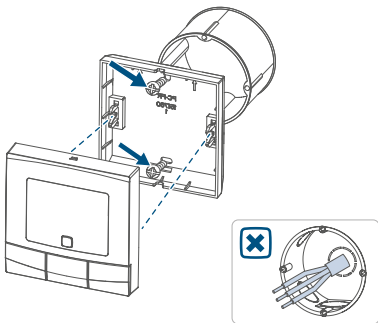




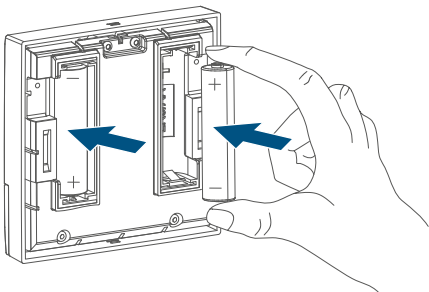
12



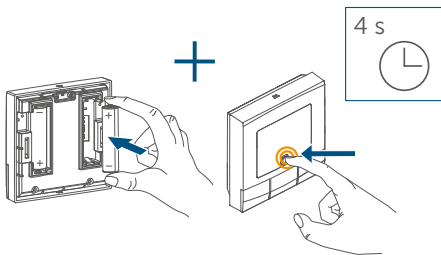
13



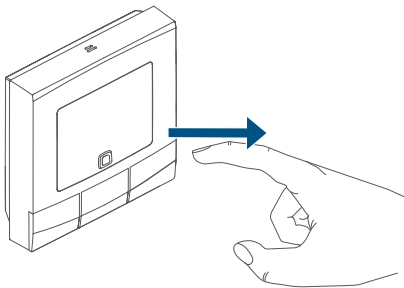
14



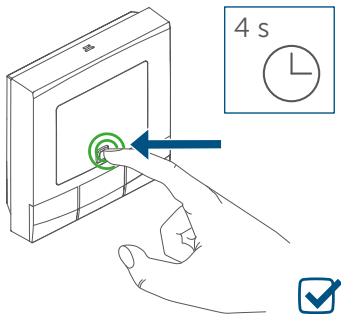
15



16



17



---

# Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung .....	13
2	Gefahrenhinweise .....	13
3	Funktion und Geräteübersicht .....	15
4	Allgemeine Systeminformationen .....	17
5	Inbetriebnahme .....	18
5.1	Anlernen .....	18
5.1.1	Direktes Anlernen .....	18
5.1.2	Anlernen an den Homematic IP Access Point (alternativ) .....	22
5.2	Montage.....	24
5.2.1	Klebestreifenmontage.....	24
5.2.2	Schraubmontage .....	25
5.2.3	Montage auf einer Unterputzdose.....	26
6	Konfigurationsmenü .....	28
6.1	Automatikbetrieb .....	29
6.2	Manueller Betrieb.....	29
6.3	Offset-Temperatur.....	30
6.4	Programmierung eines Heizprofils .....	31
6.5	Bediensperre.....	32
6.6	Uhrzeit und Datum.....	33
6.7	Urlaubsmodus .....	34
7	Bedienung.....	35
8	Batterien wechseln .....	36
9	Fehlerbehebung .....	37
9.1	Schwache Batterie.....	37
9.2	Befehl nicht bestätigt.....	38
9.3	Duty Cycle .....	38
9.4	Fehlercodes und Blinkfolgen .....	39
10	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	41
11	Wartung und Reinigung.....	42
12	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	43
13	Technische Daten .....	44

# 1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

## Benutzte Symbole:



### **Achtung!**

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



### **Hinweis.**

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

# 2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

### 3 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Wandthermostat können Sie Ihre konventionellen Heizkörper mit Homematic IP Heizkörperthermostaten oder Ihre Fußbodenheizung in Verbindung mit Homematic IP Fußbodenheizungsaktoren zeitgesteuert regulieren und Heizphasen auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Der Wandthermostat misst die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum und gibt diese zyklisch an die Heizkörperthermostate bzw. an den Fußbodenheizungsaktor weiter, so dass die Raumtemperatur exakt geregelt werden kann. In Verbindung mit einem Homematic IP Fenster- und Türkontakt wird die Temperatur beim Lüften automatisch abgesenkt.







Sie können den Wandthermostat direkt an einen oder mehrere Homematic IP Geräte (z. B. an den Homematic IP Heizkörperthermostat – basic) anlernen und nach Ihren persönlichen Bedürfnissen konfigurieren. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den Wandthermostat in Verbindung mit einem Homematic IP Access Point komfortabel über die kostenlose Smartphone-App zu steuern.

Dank des Batteriebetriebs und der Funkkommunikation bietet der Wandthermostat eine hohe Flexibilität bei der Wahl des Montageortes.




### Geräteübersicht (s. Abbildung 1):

- (A)    Elektronikeinheit (Thermostat)
- (B)    Display
- (C)    Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (D)    Minus-Taste
- (E)    Menü-/Boost-Taste
- (F)    Plus-Taste
- (G)    Batteriefach

### Displayübersicht (s. Abbildung 2):

°C	Soll-/Ist-Temperatur
	Fenster-auf-Symbol
	Batteriesymbol
	Funkübertragung
<b>BOOST</b>	Boost-Funktion
<b>MANU</b>	Manueller Betrieb*
<b>AUTO</b>	Automatikbetrieb*
	Urlaubsmodus*
	Heizen
	Kühlen



	Bediensperre*
<b>SET</b>	Soll-Temperatur
	Übersicht der Heizphasen
	Uhrzeit und Datum*
<b>Offset</b>	Offset-Temperatur*
<b>Prg</b>	Programmierung eines Heizprofils*
<b>MoTuWeThFrSaSu</b>	Wochentage

\* s. „6 Konfigurationsmenü“ auf Seite 28

## 4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Homematic Zentrale CCU2/CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Anlernen



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.**

Sie können den Wandthermostat entweder direkt an ein oder mehrere Homematic IP Geräte oder an den Homematic IP Access Point (HmIP-HAP) anlernen. Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die kostenlose Homematic IP Smartphone-App.

#### 5.1.1 Direktes Anlernen








Sie können den Homematic IP Wandthermostat an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FALMOT-C12), an einen Homematic IP Heizkörperthermostaten – basic (HmIP-eTRV-B) oder an einen Homematic IP Fenster- und Türkontakt mit Magnet (HmIP-SWDM) anlernen.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.



Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste **(C)** abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED **(C)** bestätigt.

-  Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED (**C**) signalisiert. War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED rot auf. Versuchen Sie es erneut.
-  Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 3 Minuten beendet.
-  Wenn Sie einer bestehenden Geräte-Gruppe ein weiteres Gerät hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst das bereits in der Gruppe bestehende Gerät und anschließend das neue Gerät in den Anlernmodus bringen.
-  Wenn Sie einer bestehenden Geräte-Gruppe aus Heizkörperthermostat und Fenster- und Türkontakt einen Wandthermostat hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst den Wandthermostat an den Heizkörperthermostat anlernen. Anschließend können Sie den Wandthermostat an den Fenster- und Türkontakt anlernen.
-  Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

### 5.1.1.1 Anlernen an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor

Wenn Sie den Wandthermostat an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor anlernen möchten, müssen die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie am Fußbodenheizungsaktor den gewünschten Kanal aus und aktivieren Sie den Anlernmodus über einen langen Tastendruck. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fußbodenheizungsaktors.
- Öffnen Sie ggf. das Batteriefach (**G**), indem Sie die Wandhalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen (s. *Abbildung 3*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostats heraus.
- Drücken Sie die Systemtaste (**C**) des Wandthermostats für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED (**C**) blinkt orange (s. *Abbildung 4*).
- Zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün.

### 5.1.1.2 Anlernen an andere Homematic IP Geräte

Um den Wandthermostat an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen, müssen beide Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie ggf. das Batteriefach (**G**), indem Sie die Wandhalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen (s. *Abbildung 3*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostats heraus.
- Drücken Sie für mind. 4 s auf die Systemtaste (**C**), um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED (**C**) beginnt orange zu blinken (s. *Abbildung 5*). Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
- Drücken Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts (z. B. des Heizkörperthermostats – basic) für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu können Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts entnehmen.
- Zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün.

### 5.1.2 Anlernen an den Homematic IP Access Point (alternativ)



Sie können das Gerät an den Homematic IP Access Point oder an die Zentrale CCU2/CCU3 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)).



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.



Durch das Anlernen des Wandthermostats am Homematic IP Access Point wird das Menü des Wandthermostats ausgeblendet und die Einstellungen können nur über die Homematic IP App vorgenommen werden.

Damit der Wandthermostat in Ihr System integriert werden und per Homematic IP App gesteuert werden kann, muss er an den Homematic IP Access Point angelernt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus (s. *Abbildung 6*).

- Öffnen Sie ggf. das Batteriefach (**G**), indem Sie die Wandhalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen (s. *Abbildung 3*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostats heraus.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (**C**) kurz drücken (s. *Abbildung 6*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Home-matic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED (**C**) grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Ordnen Sie das Gerät in der App einem Raum zu und vergeben Sie einen Namen für das Gerät.

## 5.2 Montage



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Sie haben die Möglichkeit, den Wandthermostat

- mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Schrauben

an der Wand zu befestigen.

Alternativ können Sie den Wandthermostaten auf einer Unterputzdose montieren.

### 5.2.1 Klebestreifenmontage

Um den Wandthermostat mit den **Klebestreifen** zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen beliebigen Montageort aus.



Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

- Setzen Sie die Elektronikeinheit (**A**) in die Wandhalterung ein (s. *Abbildung 7*). Achten Sie darauf, dass die Elektronikeinheit vollständig in die Wandhalterung einrastet.
- Befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rücksei-



te der Wandhalterung in der dafür vorgesehenen Markierung. Achten Sie darauf, dass die Schrift („TOP“) auf der Rückseite für Sie lesbar ist (s. *Abbildung 8*).

- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen (s. *Abbildung 9*).
- Drücken Sie den zusammengebauten Wandthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand (s. *Abbildung 9*).

## 5.2.2 Schraubmontage

Um den Wandthermostat mithilfe der **Schrauben** zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



Stellen Sie sicher, dass an der ausgewählten Position in der Wand keine Leitungen verlaufen!

- Halten Sie die Wandhalterung an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass die Pfeile im Inneren der Wandhalterung nach oben zeigen (s. *Abbildung 10*).
- Zeichnen Sie anhand der Wandhalterung zwei Bohrlöcher in einem Abstand von 60 mm mit einem Stift an der Wand an (s. *Abbildung 10*).
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher (s. *Abbildung 11*).



Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Wandhalterung durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben (s. *Abbildung 11*).
- Setzen Sie die Elektronikeinheit (**A**) in die Wandhalterung ein (s. *Abbildung 12*). Achten Sie darauf, dass die Elektronikeinheit vollständig in die Wandhalterung einrastet.

### 5.2.3 Montage auf einer Unterputzdose

Sie können den Wandthermostat mithilfe der Schraublöcher auf einer Unterputz-/Installationsdose montieren (s. *Abbildung 13*).



In der Unterputzdose dürfen sich keine offenen Leiterenden befinden.



Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:



## **Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!\***

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

### **Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!**

#### **\*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:  
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern;  
Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen;  
benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzaßnahmen etc.).

## 6 Konfigurationsmenü


Wenn Sie den Wandthermostat ohne Homematic IP Access Point betreiben, können Sie nach der Inbetriebnahme direkt am Gerät über das Konfigurationsmenü folgende Modi auswählen und Einstellungen vornehmen, um das Gerät an Ihre persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Gehen Sie dafür wie folgt vor:



- Durch langes Drücken der Menü-Taste (**E**) gelangen Sie ins Konfigurationsmenü.
- Wählen Sie das gewünschte Symbol über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) und kurzes Drücken der Menü-Taste aus, um Einstellungen für die verschiedenen Menüpunkte vorzunehmen.



Durch langes Drücken Menü-Taste (**E**) gelangen Sie zur vorherigen Ebene zurück.

Wenn für mehr als 1 Minute keine Betätigung am Gerät erfolgt, schließt sich das Menü automatisch, ohne eingestellte Änderungen zu übernehmen.

6.1	<b>AUTO</b>	Automatikbetrieb
6.2	<b>MANU</b>	Manueller Betrieb
6.3	<b>Offset</b>	Offset-Temperatur
6.4	<b>Prg</b>	Programmierung der Heizprofile
6.5		Bediensperre

6.6		Datum und Uhrzeit
6.7		Urlaubsmodus

## 6.1 Automatikbetrieb



Ein Wechsel vom manuellen Betrieb in den Automatikbetrieb ist nur möglich, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden.

Im Automatikbetrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß dem eingestellten Heizprofil. Manuelle Änderungen bleiben bis zum nächsten Schaltzeitpunkt aktiv. Danach wird das eingestellte Heizprofil wieder aktiviert. Um den automatischen Betrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Auto“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den automatischen Betrieb.

## 6.2 Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß der über die Tasten (**D + F**) eingestellten Temperatur. Die Temperatur bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten. Um den manuellen Betrieb zu aktivieren,

gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten **(D + F)** den Menüpunkt „Manu“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den manuellen Betrieb.

### 6.3 Offset-Temperatur

Da die Temperatur am Wandthermostat gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann eine Offset-Temperatur von  $\pm 3.5$  °C eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C gemessen, ist ein Offset von -2.0 °C einzustellen. Werksseitig ist eine Offset-Temperatur von 0.0 °C eingestellt. Um die Offset-Temperatur individuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten **(D + F)** den Menüpunkt „Offset“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Offset-Temperatur aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Temperatur zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

## 6.4 Programmierung eines Heizprofils

Unter diesem Menüpunkt können Sie ein Heizprofil mit sechs Heiz- und Absenckphasen (13 Schaltzeitpunkten) nach Ihren eigenen Bedürfnissen erstellen.

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Prg“ aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie unter „dAY“ über die Plus- oder Minus-Tasten einzelne Wochentage, alle Werkzeuge, das Wochenende oder die gesamte Woche für Ihr Heizprofil aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Bestätigen Sie die Startzeit 00:00 Uhr mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für die Startzeit aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Im Display wird die nächste Uhrzeit angezeigt. Sie können diese Zeit über die Plus- oder Minus-Tasten verändern.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für den nächsten Zeitabschnitt aus und bestätigen Sie mit der Menü-

- Taste.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den gesamten Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Uhr Temperaturen hinterlegt sind.

Zur Bestätigung blinkt die Uhrzeit zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

### 6.5 Bediensperre

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern. Um die Bediensperre zu aktivieren bzw. deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Bediensperre“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus-Taste „On“ um die Bediensperre zu aktivieren oder über die Minus-Taste „OFF“, um die Bediensperre zu deaktivieren und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Auswahl zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

Bei Aktivierung der Bediensperre wird das Symbol „Schloss“ im Display angezeigt.



Um die Bediensperre zu deaktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Minus-Taste **(D)** „OFF“ aus, um die Bediensperre zu deaktivieren.

## 6.6 Uhrzeit und Datum

Um Datum und Uhrzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten **(D + F)** den Menüpunkt „Datum/Uhrzeit“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten das Jahr aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten den Monat aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten den Tag aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Stunden aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Minuten aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Uhrzeit zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

### 6.7 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus kann genutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum dauerhaft eine feste Temperatur gehalten werden soll (z. B. während eines Urlaubs oder einer Party). Um den Urlaubsmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Urlaub“ aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Uhrzeit ein, bis zu der der Urlaubsmodus aktiv sein soll und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten das Datum ein, bis zu dem der Urlaubsmodus aktiv sein soll und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für die Zeit der Abwesenheit ein und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den Urlaubsmodus.

## 7 Bedienung


Nach dem Anlernen und der Montage stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.

- **Temperatur:** Drücken Sie die linke (**D**) oder rechte (**F**) Taste, um die Raumtemperatur manuell zu verändern. Im Automatikbetrieb bleibt die manuell eingestellte Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt bestehen. Danach wird das eingestellte Heizprofil wieder aktiviert. Im manuellen Betrieb bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.
- **Boost-Funktion:** Drücken Sie die Boost-Taste (**E**) kurz, um die Boost-Funktion für schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils zu aktivieren. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.



Die Boost-Funktion kann nur aktiviert werden, wenn der Wandthermostat in Verbindung mit einem Heizkörperthermostat, einem Fußbodenheizungsaktor oder einem Schaltaktor verwendet wird.

## 8 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien () im Display bzw. in der App, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR6/Mignon/AA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien des Geräts zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektronikeinheit (**A**) einfach von der Wandhalterung lösen. Fassen Sie die Elektronikeinheit seitlich an und ziehen Sie sie von der Wandhalterung ab.
- Drehen Sie die Elektronikeinheit auf die Rückseite, um die Batterien zu entnehmen bzw. sie einzulegen.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein (s. *Abbildung 14*).
- Setzen Sie die Elektronikeinheit wieder in die Wandhalterung (s. *Abbildung 12*).
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 39).

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Gerät zunächst einen Selbsttest für ca. 2 Sekunden durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: Oranges und grünes Leuchten.



Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!




Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

## 9 Fehlerbehebung

### 9.1 Schwache Batterie

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist das Gerät auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird das Symbol für leere Batterien () und der Fehlercode am Gerät angezeigt (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 39). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 36).

## 9.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED **(C)** rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 43). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.




## 9.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein.

Eine Überschreitung des Duty Cycle-Limits wird durch einmal langes rotes Leuchten der LED **(C)** angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

## 9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Fehler- und Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Batterie-symbol (  )	Batterie-spannung gering	Tauschen Sie die Batterien des Geräts aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 36).
Antennen-symbol blinkt (  )	Kommunikationsstörung zum Home-matic IP Access Point oder zum angelernten Gerät	Prüfen Sie die Verbindung zum Homematic IP Access Point oder zu den angelernten Geräten.
Schlosssymbol (  )	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App/im Menü.

<p>Kurzes oranges Blinken</p>	<p>Funkübertragung/Sendeversuch/Datenübertragung</p>	<p>Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.</p>
<p>1x langes grünes Leuchten</p>	<p>Vorgang bestätigt</p>	<p>Sie können mit der Bedienung fortfahren.</p>
<p>Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)</p>	<p>Anlernmodus aktiv</p>	<p>Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 18).</p>
<p>Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)</p>	<p>Batterien leer</p>	<p>Tauschen Sie die Batterien aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 36).</p>
<p>1x langes rotes Leuchten</p>	<p>Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht</p>	<p>Versuchen Sie es erneut („9.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 38 oder „9.3 Duty Cycle“ auf Seite 38).</p>



6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

## 10 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektronikeinheit **(A)** einfach von der Wandhalterung lösen. Fassen Sie die Elektronikeinheit seitlich an und ziehen Sie sie von der Wandhalterung ab.
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend den Polaritätsmarkierungen wieder ein und halten Sie

gleichzeitig die Systemtaste **(C)** für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 15*).

- Lassen Sie die Systemtaste wieder los (s. *Abbildung 16*).
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED **(C)** grün aufleuchtet (s. *Abbildung 17*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

## 11 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## 12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Home-matic IP HmIP-WTH-B der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)

## 13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-WTH-B
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Stromaufnahme:	40 mA max.
Batterielebensdauer:	5 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Verschmutzungsgrad:	2
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Abmessungen (B x H x T):	85 x 85 x 22 mm
Gewicht:	140 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Wirkungsweise:	Typ 1
Software-Klasse:	A

**Technische Änderungen vorbehalten.**

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

### Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

---

# Package contents

<b>Quantity</b>	<b>Description</b>
1	Homematic IP Wall Thermostat – basic
1	Wall mounting bracket
2	Double-sided adhesive strips
2	Screws 3.0 x 30 mm
2	Plugs 5 mm
2	1.5 V LR6/mignon/AA batteries
2	operating manuals
1	Supplement sheet with safety instructions

Documentation © 2019 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

154671 (web)

Version 1.0 (10/2019)

---

# Table of contents

1	Information about this manual.....	48
2	Hazard information.....	48
3	Function and device overview .....	50
4	General system information .....	52
5	Start-up .....	53
5.1	Teaching-in .....	53
5.1.1	Direct pairing .....	53
5.1.2	Teaching-in to the Homematic IP Access Point (alternative) .....	56
5.2	Mounting .....	58
5.2.1	Adhesive strip mounting.....	59
5.2.2	Screw mounting.....	59
5.2.3	Installation on flush-mounted boxes .....	60
6	Configuration menu .....	62
6.1	Automatic mode .....	63
6.2	Manual operation.....	64
6.3	Offset temperature.....	64
6.4	Programming a heating profile.....	65
6.5	Operating lock.....	66
6.6	Time and date.....	67
6.7	Holiday mode .....	68
7	Operation.....	69
8	Replacing batteries .....	70
9	Troubleshooting .....	71
9.1	Weak battery.....	71
9.2	Command not confirmed.....	72
9.3	Duty cycle .....	72
9.4	Error codes and flashing sequences .....	73
10	Restore factory settings .....	75
11	Maintenance and cleaning.....	76
12	General information about radio operation.....	76
13	Technical specifications.....	77

## 1 Information about this manual

Read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to.

If you hand over the device to other persons for use, hand over this manual as well.

### Symbols used:



#### **Attention!**

This indicates a hazard.



#### **Please note:**

This section contains important additional information.

## 2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.





The device may only be operated in dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



The device may only be operated within residential buildings.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

## 3 Function and device overview

The Homematic IP Wall Thermostat offers time-controlled regulation of your conventional radiators with Homematic IP Radiator Thermostats or your floor heating in connection with Homematic IP Floor Heating Actuators according to individually tailored heating phases.

The wall thermostat serves to measure the temperature in a room. The data is cyclically transmitted to a radiator thermostat or floor heating actuator in order to regulate the room temperature precisely. In connection with a Homematic IP Window and Door Contact the temperature is reduced automatically during ventilation.







You can directly connect the wall thermostat to one or more Homematic IP devices (e.g. the Homematic IP Radiator Thermostat – basic) and adjust it to your personal settings. Alternatively, you can control the wall thermostat in connection with a Homematic IP Access Point comfortably via the free smartphone app.




Thanks to battery operation and radio communication, the device is highly flexible where mounting and selecting a mounting location are concerned.

**Device overview** (see figure 1):

- (A) Electronic unit (thermostat)
- (B) Display
- (C) System button (teach-in button and LED)
- (D) Minus button
- (E) Menu/Boost button
- (F) Plus button
- (G) Battery compartment

**Display overview** (see figure 2):

°C	Setpoint/actual temperature
	Open window symbol
	Battery symbol
	Radio transmission
<b>BOOST</b>	Boost function
<b>MANU</b>	Manual operation*
<b>AUTO</b>	Automatic mode*
	Holiday mode*
	Heating
	Cooling

	Operating lock*
<b>SET</b>	Setpoint temperature
	Overview of heating phases
	Time and date*
<b>Offset</b>	Offset temperature*
<b>Prg</b>	Programming a heating profile*
<b>MoTuWeThFrSaSu</b>	Days of the week

\* see "6 Configuration menu" on page 63

## 4 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the user interface of the Central Control Unit CCU3 or flexibly via the Homematic IP smartphone app in connection with the Homematic IP cloud. All available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP Wired Installation Guide. All current technical documents and updates are provided at [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

## 5 Start-up

### 5.1 Teaching-in



Read this entire section before starting the teach-in procedure.

You can either pair the wall thermostat directly with one or more Homematic IP devices or teach-in the device to the Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). After direct pairing, configuration has to be done directly on the device. After teaching-in to the Access Point, configuration is done via the Homematic IP smartphone app.

#### 5.1.1 Direct pairing



You can connect the Homematic IP Wall Thermostat to a Homematic IP Floor Heating Actuator (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FALMOT-Cx), a Homematic IP Radiator Thermostat – basic (HmIP-eTRV-B) or a Homematic IP Window- and Door Contact with magnet (HmIP-SWDM).



Please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.



You can cancel the pairing procedure by briefly pressing the system button **(C)** again. This will be indicated by the device LED **(C)** lighting up red.



The device LED **(C)** lights up green to indicate that teaching-in has been successful. If teaching-in failed, the device LED lights up red. Please try again.



If no pairing operations are carried out, pairing mode is exited automatically after 3 seconds.



If you want to add another device to an existing device group, first activate the teach-in mode of the existing device in the group and afterwards the teach-in mode of the new device.



If you want to add a wall thermostat to an existing device group including a radiator thermostat and a window contact, you first need to teach-in the wall thermostat to the radiator thermostat. Afterwards, you can pair the wall thermostat with the window and door contact.



If you are using several devices in one room, you should pair all devices with each other.

### 5.1.1.1 Pairing with a Homematic IP Floor Heating Actuator

If you want to pair the wall thermostat with a Homematic IP Floor Heating Actuator, the pairing mode of both devices has to be activated first. To do this, proceed as follows:

- Select the required channel of the floor heating actuator and activate the pairing mode using a long button press. The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the user manual of the floor heating actuator.
- Open the battery compartment **(G)** using a slotted screwdriver to loosen the wall mounting plate (see figure 3).
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Press and hold down the system button **(C)** of the wall thermostat for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED **(C)** flashes orange (see figure 4).
- If teaching-in was successful, the LED lights up green.

### 5.1.1.2 Pairing with other Homematic IP devices

To connect the wall thermostat with another Homematic IP device, the pairing mode of both devices has to be activated. To do this, please proceed as follows:

- Open the battery compartment **(G)** using a slotted screwdriver to loosen the wall bracket

(see figure 3).

- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Press and hold down the system button **(C)** for at least 4 seconds to activate the teach-in mode. The device LED **(C)** starts to flash orange (see fig. 5). Teach-in mode remains activated for 3 minutes.
- Press and hold down the system button of the device you want to connect (e.g. the radiator thermostat – basic) for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding device.
- If teaching-in was successful, the LED lights up green.

### 5.1.2 Teaching-in to the Homematic IP Access Point (alternative)



You can connect the device either to the Homematic IP Access Point or the Central Control Unit CCU2/CCU3. For detailed information, refer to the Homematic IP User Guide, available for download in the download area of [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).





First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, refer to the operating manual of the Access Point.



After teaching-in the wall thermostat to the Homematic IP Access Point, the menu of the wall thermostat will be hidden and settings can be adjusted only via the Homematic IP app.

To integrate the wall thermostat into your system and to enable control via the Homematic IP app, you must teach-in the device to your Homematic IP Access Point first. To do this, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **"Teach-in device"** (see figure 6).
- Open the battery compartment **(G)** using a slotted screwdriver to loosen the wall mounting plate (see figure 3).
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Teach-in mode remains activated for 3 minutes.



You can manually start the teach-in mode for another 3 minutes by pressing the system button **(C)** shortly (see figure 6).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, see the sticker supplied or attached to the device.
- Wait until the connection is completed.
- If teaching-in was successful, the LED **(C)** lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- Select the desired solution for your device.
- Allocate the device to a room and give the device a name.

## 5.2 Mounting



**Please read this entire section before starting to mount the device.**

You can operate the wall thermostat with

- the supplied double-sided adhesive strips or
- the supplied screws

to fix it to a wall.

You can also mount the wall thermostat on a flush-mounting box.

## 5.2.1 Adhesive strip mounting

For mounting the wall thermostat using the **adhesive strips**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

- Insert the electronic unit (**A**) into the mounting plate (*see figure 7*). Make sure that the electronic unit properly engages into the mounting plate.
- Fix the adhesive strips on the back side of the mounting plate in the provided area. You should be able to read the letters ("TOP") on the back side (*see figure 8*).
- Remove the protective film from the adhesive strips (*see figure 9*).
- Press the assembled wall thermostat with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached (*see figure 9*).

## 5.2.2 Screw mounting

For mounting the wall thermostat by **screws**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that no electricity or similar lines run in the wall at this location!

- Position the mounting plate on the desired site on the wall. Make sure that the arrows on the back side of the mounting plate point upwards (*see figure 10*).
- Use a pen to mark the positions of the two bore holes according to the mounting plate with a distance of 60 mm on the wall (*see figure 10*).
- Drill the marked holes (*see figure 11*).



If you are working with a stone wall, drill the marked two 5 mm holes and insert the plugs supplied. If you are working with a wooden wall, you can pre-drill 1.5 mm holes to make screws easier to insert.

- Use the supplied screws and plugs to fasten the mounting plate to the wall (*see figure 11*).
- Insert the electronic unit **(A)** into the mounting plate (*see figure 12*). Make sure that the electronic unit properly engages into the mounting plate.

### 5.2.3 Installation on flush-mounted boxes

You can mount the wall thermostat on flush-mounting/ installation boxes using the screw holes (*see figure 13*).



If the device is mounted to a flush-mounting box, there may be no open conductor ends.



If changes or works have to be made on the house installation (e.g. extension, bypass of switch- or socket inserts) or the low-voltage distribution for mounting or installing the device, the following safety instruction must be considered:



**Please note! Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience!\***

Incorrect installation can put

- your own life at risk;
- and the lives of other users of the electrical system.

Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. because of a fire. You may be personally liable in the event of injuries or damage to property.

**Contact an electrical installer!**

**\*Specialist knowledge required for installation:**

The following specialist knowledge is particularly important during installation:

- The "5 safety rules" to be used:

Disconnect from mains; Safeguard from switching on again;  
Check that system is de-energised; Earth and short circuit;  
Cover or cordon off neighbouring live parts;

- Select suitable tool, measuring equipment and, if necessary, personal safety equipment;
- Evaluation of measuring results;
- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP protection types;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connecting conditions (classical zero balancing, protective earthing, required additional measures etc.).

## 6 Configuration menu




When using the wall thermostat without Homematic IP Access Point, you can select the following modes via the configuration menu after set-up directly on the device and adjust the settings to your personal needs. To do this, proceed as follows:

- By pressing and holding the menu button **(E)** for at least 2 s, you will be entering the configuration menu.
- Select the desired icon via the plus and minus buttons **(D + F)** by pressing the menu button briefly to change the settings of the different menu items.



Press and hold down the menu button **(E)** to get back to the previous level.

The menu automatically closes without applying changes if there is no operation for more than 1 minute.

6.1	<b>AUTO</b>	Automatic mode
6.2	<b>MANU</b>	Manual operation
6.3	<b>Offset</b>	Offset temperature
6.4	<b>Prg</b>	Programming of heating profiles
6.5		Operating lock
6.6		Date and time
6.7		Holiday mode

## 6.1 Automatic mode



Switching from manual to automatic mode is only possible if the date and time have been set.

In automatic mode, the temperature is controlled in accordance with the set heating profile. Manual changes are activated until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating profile will be activated again. To activate the automatic mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Auto" via the plus and minus buttons **(D +**

- **F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.

To confirm, the symbol flashes twice and the device changes back to automatic mode.

## 6.2 Manual operation

In manual mode, the temperature is controlled in accordance with the current temperature set via the push-buttons (**D + F**). The temperature remains activated until the next manual change. To activate the manual mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button (**E**) to open the configuration menu.
- Select "Manu" via the plus and minus buttons (**D + F**) in the menu.
- Confirm with the menu button.

To confirm, the symbol flashes twice and the device changes back to manual mode.

## 6.3 Offset temperature

As the temperature is measured on the room thermostat, the temperature distribution can vary throughout a room. To adjust this, a temperature offset of  $\pm 3.5$  °C can be set. If a nominal temperature of e.g. 20 °C is set but the room presents with only 18 °C, an offset of -2.0 °C needs to be set. An offset temperature of 0.0° is set in the factory



settings. To adjust the offset temperature, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Offset" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.
- Select the desired offset temperature using the plus or minus button and confirm with the menu button.

To confirm, the temperature flashes twice and the device changes back to the standard display.

## 6.4 Programming a heating profile

In this menu item, you can create a heating profile with six heating and cooling phases (13 change settings) according to your personal needs.

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Prg" using the plus or minus buttons **(D + F)** and confirm with the menu button.
- In the menu item "dAy", use the plus and minus buttons to select single days of the week, all weekdays, the weekend or the entire week for your heating profile and confirm with the menu button.
- Confirm the start time 00:00 pm with the menu

- button.
- Select the desired temperature and start time using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- The next time is shown in the display. You can adjust the time via the plus or minus buttons.
- Select the desired temperature for the next time period using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Repeat this procedure until temperatures are stored for the entire period between 0:00 and 23:59 h.

To confirm, the time flashes twice and the device changes back to the standard display.

## 6.5 Operating lock

Operation of the device can be locked to avoid settings being changed unintended (e.g. through involuntary touch). To activate the operating lock, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Operating lock" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.
- Use the plus button to select "On" to activate the operating lock or minus "OFF", to deactivate the

function and confirm with the menu button.

To confirm, On or OFF flashes twice and the device changes back to the standard display.

After activating the operating lock, the "lock" symbol is shown in the display.

To deactivate the operating lock, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Confirm with the menu button.
- Select "OFF" via the minus buttons **(D)** to deactivate the operating lock.

## 6.6 Time and date

To set the date and time, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Date/time" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.
- Select the desired year using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Select the desired month using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Select the desired day using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Select the desired hours using the plus or minus

- button and confirm with the menu button.
- Select the desired minutes using the plus or minus button and confirm with the menu button.

To confirm, the time flashes twice and the device changes back to the standard display.

### 6.7 Holiday mode

If you want to maintain a constant temperature for a certain period, e.g. during your holidays or a party, the holiday mode can be used. To activate the holiday mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Holiday" using the plus or minus buttons **(D + F)** and confirm with the menu button.
- Use the plus or minus buttons to select the time, until which you want to activate the holiday mode and confirm with the menu button.
- Use the plus or minus buttons to select the date, until which you want to activate the holiday mode and confirm with the menu button.
- Use the plus or minus buttons to select the temperature for the holiday mode and confirm with the menu button..

To confirm, the symbol flashes twice and the device changes to holiday mode.

## 7 Operation


After teaching-in and mounting have been performed, simple operations are available directly on the device.

- **Temperature:** Press the left **(D)** or right **(F)** push-button to manually change the temperature. In automatic mode, the manually set temperature will remain the same until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating profile will be activated again. During manual operation, the temperature remains activated until the next manual change.
- **Boost function:** Press the boost button **(E)** briefly to activate the boost function for heating up the radiator quickly and briefly by opening the valve. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.



The boost function can only be activated if the wall thermostat is used in connection with a radiator thermostat, floor heating actuator or a switch actuator.

## 8 Replacing batteries

If the symbol for empty batteries () appears in the display or in the app, please replace the used batteries by two new LR6/mignon/AA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries of the device, please proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit (**A**) can easily be pulled out of the mounting plate. Take hold of the sides of the electronic unit and pull it from the mounting plate.
- Turn the electronic unit over to remove or insert the batteries.
- Insert two new 1.5 V LR6/mignon/AA batteries into the battery compartment, making sure that you insert them the right way round (*see figure 14*).
- Place the electronic unit back into the mounting plate (*see figure 12*).
- Please pay attention to the flashing signals of the device LED while inserting the batteries (*see "9.4 Error codes and flashing sequences" on page 73*).

Once the batteries have been inserted, the device will perform a self-test (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The test display will indicate that initialisation is complete: orange and green lighting.



Caution! There is a risk of explosion if the battery is not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.




Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

## 9 Troubleshooting

### 9.1 Weak battery

Provided that the voltage value permits it, the device will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, the empty battery symbol () and the corresponding error code will be displayed on the device (see "9.4 Error codes and flashing sequences" on page 73). In this case, replace the empty batteries by two new batteries (see "8 Replacing batteries" on page 70).

## 9.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED **(C)** lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see “12 General information about radio operation” on page 76). The failed transmission may also be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

## 9.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.




In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long



flash of the device LED (C), and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

## 9.4 Error codes and flashing sequences

Error and flashing codes	Meaning	Solution
Battery symbol (  )	Battery voltage too low	Replace the batteries of the device (see "8 Replacing batteries" on page 70).
Antenna symbol flashing (  )	Communication problem with the Homematic IP Access Point or connected device	Please check the connection with the Homematic IP Access Point or the connected devices.
Lock symbol (  )	Operating lock activated	Deactivate the operating lock via the app or the menu.
Short orange flashing	Radio transmission/ attempting to transmit/data transmission	Wait until the transmission is completed.

1x long green lighting	Operation confirmed	You can continue operation.
Short orange flashing (every 10 seconds)	Teach-in mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number for confirmation (see "5.1 Teaching-in" on page 54).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries (see "8 Replacing batteries" on page 70).
1x long red lighting	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see sec. "9.2 Command not confirmed" on page 72 or "9.3 Duty cycle" on page 72).
6x long red flashing	Device defective	Have a look at your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1 x green lighting (after inserting batteries)	Test display	After the test display has stopped, you can continue.

## 10 Restore factory settings



The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the device, proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit (**A**) can easily be pulled out of the mounting plate. Take hold of the sides of the electronic unit and pull it from the mounting plate.
- Remove a battery.
- Insert the battery ensuring that the polarity is correct and press and hold down the system button (**C**) for 4 s at the same time, until the LED will quickly start flashing orange (see *figure 15*).
- Release the system button (see *figure 16*).
- Press and hold down the system button (**C**) again for 4 seconds, until the LED lights up green (see *figure 17*).
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart.

## 11 Maintenance and cleaning



The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

## 12 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/  
Germany declares that the radio equipment type  
HmlP-WTH-B is in compliance with Directive 2014/53/  
EU. The full text of the EU declaration of conformity  
is available at the following internet address:  
[www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)

## 13 Technical specifications

Device short name:	HmlP-WTH-B
Supply voltage:	2x 1.5 V LR6/mignon/AA
Current consumption:	40 mA max.
Battery life:	5 years (typ.)
Degree of protection:	IP20
Degree of pollution:	2
Ambient temperature:	0 to 50 °C
Dimensions (W x H x D):	85 x 85 x 22 mm
Weight:	140 g (including batteries)
Radio frequency band:	868.0-868.60 MHz 869.4-869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	250 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Method of operation:	Type 1
Software class:	A

**Subject to technical changes.**

### Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

### Information about conformity



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, contact your specialist dealer.

Kostenloser Download der Homematic IP App!  
Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:  
Manufacturer's authorised representative:

**eQ-3**

**eQ-3 AG**

Maiburger Straße 29  
26789 Leer / GERMANY  
[www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de)